

Jahrgang 6, 1. Halbjahr: Thema I: Alltag und Herrschaft im Mittelalter (ca. 10 DS)				
Fachwissen	Strukturierende Aspekte	Sachkompetenz SuS	Urteilskompetenz	Methodenkompetenz SuS
z.B. Wahl Ottos zum deutschen König, Reisekönigtum, römische Kaiserkrönung;		- <i>beschreiben die Konstituierung des Deutschen Reiches in der Ottonenzeit</i>	<b>historische Urteilsbildung:</b> Erkennen die Besonderheiten des deutschen Königtums,	
Lebensformen im Mittelalter: <b>Lehnswesen und Grundherrschaft</b> Ständegesellschaft, Dreiständeordnung Hörigkeit  Lehnsherr und Vasall. König als oberster Lehnsherr (Lehenspyramide).	- Gesellschaft und Recht Wirtschaft und Umwelt	-wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an  -nehmen einfache logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor: Abgrenzung: Lehnswesen und Grundherrschaft	<b>Perspektivität</b> : Leben in der Ständegesellschaft aus den unterschiedlichen Blickwinkeln der verschiedenen Stände <b>z.B. Perspektivität:</b> Erläutern das Lehnswesen als personales Verwaltungssystem des Frankenreiches.z.B	-erklären bzw. werten ein Verfassungsschaubild aus (z.B. Holzschnitt aus dem 15. Jh.)  -erklären bzw. werten ein Verfassungsschaubild aus  -
Bäuerliches Leben auf dem Dorf. Fortschritte in der Landwirtschaft.		- erklären Bäuerliche Lebensbedingungen als Folge der Grundherrschaft		setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt (z.B. Stundenbuch des Herzogs von Berry) - erklären den Unterschied zwischen Quelle und Darstellung
z.B Leben auf der Burg		<i>erklären die Burg als Verteidigungseinrichtung, Herrschaftssitz und Lebensraum</i>	Verstehen des Rittertums als Charakteristikum des MA	

## Schuleigenes Curriculum HAG

## Geschichte

Fachwissen	Strukturierende Aspekte	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Methodenkompetenz
<b>Kloster</b> Die Klosterregeln, der Tagesablauf und z.B. Leben im Kloster Kloster und Bildung	Weltdeutung und Religion	-stellen das Kloster als Ort vertiefter Frömmigkeit und kultureller und sozialer Leistungen dar	z.B. Urteilsbildung: Leben im Kloster und geistliche-Lebensform - erstrebenswert für den mittelalterlichen Menschen?	-erzählen den Inhalt sprachgebundener Gattungen nach
<b>Stadt</b> Leben in der Stadt, Stadtrecht (Stadtluft macht frei, Marktort, bürgerliche Privilegien) Und z.B Gründe für zunehmende Städtegründungen im MA  Arbeiten in der Stadt (Gilden und Zünfte) Städtische Gesellschaft (Patrizier, Rolle der Frauen)	Gesellschaft und Recht Wirtschaft und Umwelt	<b>Identität</b> Verknüpfung zwischen Vergangenheit und Gegenwart: Stadtleben im Mittelalter und heute	Erkenntnis der besonderen Rechtsstellung sowie der wirtschaftlichen Bedeutung der mittelalterlichen Stadt	z.B. -beschreiben eine Statistik zu Städtegründungen im Hoch-und Spätmittelalter als Beispiel der visuellen Gattung in Ansätzen und erläutern wesentliche Elemente  fakultativ: <b>Exkursion</b> (regionalgeschichtlicher Bezug): mittelalterliche Stadt der Region (Hannover, Braunschweig oder Hildesheim)
<b>Daten:</b> (optional: 800 Kaiserkrönung Karls d. Gr.)				
<b>Begriffe:</b> Königtum, Lehnswesen (Treueverhältnis), Grundherrschaft, Stand, „ora et labora“, Stadtrecht				

Jahrgang 6, 1. Halbjahr: Thema II: Unterschiedliche Formen von Kulturbegegnungen (ca. 5 DS)				
Fachwissen	Strukturierende Aspekte	Sachkompetenz	Bewertungskompetenz	Methodenkompetenz
Jüdisches Leben in deutschen Städten	Transkulturalität -in Konflikten -im Austausch	wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an (z.B. Ghetto, Diaspora, Pogrom, Synagoge)	beschreiben historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (Eroberung Jerusalems)	<i>Kartenarbeit</i>
Islam – Aufstieg einer Weltreligion		wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an (z.B. 5 Säulen des Islam, Mohammad, Prophet, , Sunniten, Shiiten, Dschihad)		
Kreuzzüge – Wallfahrt in Waffen		wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an (Kreuzzug)	<i>Quellenanalyse (Aufruf zum Kreuzzug Kartenarbeit,</i> <i>(Vielleicht Schachspielen bei Adele für eine Stunde vor den Ferien)</i>	
Kultureller Austausch zwischen Orient und Okzident Oder Al-Andalus (für Spanisch-Klassen)		wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an (z.B. Lehnwörter aus dem Arabischen)		
<b>Daten:</b>	622- Hedschra, bzw. 7. Jhdt. Entstehung des Islam; 1095 – Aufruf zum 1. Kreuzzug			
<b>Begriffe:</b>	Ghetto, Pogrom, Kreuzzüge, Mohammad			

Jahrgang 6, 2. Halbjahr: Thema III: Welt in der Krise (ca. 10 DS)				
Fachwissen	Strukturierende Aspekte	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Methodenkompetenz
Pest und Krisenerfahrung: Deutung Endzeitbilder, -texte → Induktion schlimme Erfahrungen → mögliche Ursachen, Umgang mit Zahlenmaterial zu Pest u.a. Unglücken, z.B. Rungholt)	Weltdeutung und Religion (Hat die Welt einen Plan?)	<input type="checkbox"/> wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an (z.B. Pest, Migration, Apokalypse) <input type="checkbox"/> nehmen einfache logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor, z.B. temporal, kausal, konsekutiv (z.B. Kausal: Wirkung von Erlebnissen auf Künstler) <input type="checkbox"/> beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart (z.B. Wie gehen wir heutzutage mit Krisen um?)		<i>Bildanalyse</i>
Aufbruch in die Neuzeit Einstieg Gruppenpuzzle /Stationenlernen (Kunst, Philosophie, Wirtschaft, Wissenschaft, <i>Buchdruck</i> ) (ZuM <sup>1</sup> , o.a. Schulbuch) 1 DS, 1DS (Postergestalten) 1 DS Reflexion	Wirtschaft und Umwelt Weltdeutung und Religion	<input type="checkbox"/> wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an (z.B. Humanismus, Neues Bild der Erde, Kopernikus, Frühkapitalismus, Bankwesen, Renaissance) <input type="checkbox"/> beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart <input type="checkbox"/> nehmen einfache logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten	<input type="checkbox"/> beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme kriteriengeleitet (ggf. unter Hilfestellung)	<input type="checkbox"/>

**Schuleigenes Curriculum HAG**

**Geschichte**

		vor, z. B. temporal, kausal, konsekutiv		
Kulturbegegnung in Amerika 1. Voraussetzungen und Durchführung 2. Erster Kontakt, Menschenbild 3. Ausbeutung und Spätfolgen	Wirtschaft und Umwelt (Ausbeutung) Transkulturalität (Begegnung, Wahrnehmung der Fremdheit, Rücksichtslose Ausbeutung)	<input type="checkbox"/> bezeichnen die Lage historischer Orte und beschreiben Raum als historische Ressource (z.B. Voraussetzungen für Entdeckungsfahrten) <input type="checkbox"/> beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart (z.B. Spätfolgen) <input type="checkbox"/> wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an (Neues Bild der Erde, Kolumbus, Konquistador, indigene Bevölkerung) <input type="checkbox"/> nehmen einfache logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor, z. B. temporal, kausal, konsekutiv	<input type="checkbox"/> beschreiben historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (z.B. Sicht der indigene Bevölkerung, z.B. in einer Podiumsdiskussion zu Spätfolgen, s. ZuM)	<input type="checkbox"/> erklären den Unterschied zwischen Quelle und Darstellung (z.B. Bilder „de Bry“)
Kirchenspaltung(2-3DS) 1. Kritik an der Kirche und Reaktion der Kirche darauf 2. Organisation einer neuen Konfession und Glaubenskriege	Weltdeutung und Religion	<input type="checkbox"/> wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an (z.B. Ablass, Reformation, Martin Luther, Konfessionen, Karl V.) <input type="checkbox"/> nehmen einfache logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor, z. B. temporal, kausal, konsekutiv	beschreiben historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (z.B. Karikaturen auf Flugblättern)	<i>Einstieg in die Karikaturenanalyse</i>
<b>Daten</b>	<b>1492, 1517</b>			
<b>Begriffe:</b>	<b>Konfessionen, Reformation, Pest, Renaissance, Humanismus, Kolumbus</b>			

Jahrgang 6, 2. Halbjahr:

Thema IV: Zeit – erlebt, gemessen, eingeteilt und gedeutet (ca. 5 DS)

Fachwissen	Strukturierende Aspekte	Sachkompetenz	Bewertungskompetenz	Methodenkompetenz
Zeit – erlebt, gemessen, eingeteilt und gedeutet	Transkulturalität	beschreiben Zeiterfahrungen und deren Strukturierung Epocheneinteilung: <i>z. B. -Vorgeschichte, Antike, Mittelalter, Neuzeit</i> Zeitstrahl zu verschiedenen Ereignissen eines historischen Themas, z.B. Entdeckung der neuen Welt <i>z. B. -unterschiedliche Zeitrechnungen: Christliche, muslimische, jüdische</i>		beschreiben Beispiele der Gattungen in Ansätzen und erläutern wesentliche Elemente:  <i>Gestaltungselemente eines Zeitstrahls</i>
<b>Daten:</b>				
<b>Begriffe:</b>	Vorgeschichte, Antike, Mittelalter, Neuzeit			